

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2014)
Heft: 2

Rubrik: Die Letzte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

Impressum

Herausgeber
 Spitex Verband Schweiz
 Sulgenauweg 38, Postfach 1074
 3000 Bern 23
 Telefon 031 381 22 81
 admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion
 Spitex Magazin
 Sulgenauweg 38, Postfach 1074
 3000 Bern 23
 Telefon 031 370 17 59
 verlag@spitexmagazin.ch
 redaktion@spitexmagazin.ch
 www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise
 6 x jährlich

Auflage
 4200 Exemplare Deutsch
 1500 Exemplare Französisch
 300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnements
 Abodienst Spitex Magazin
 Industriestrasse 37
 3178 Bösingen
 Telefon 031 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion
 Stefan Senn, Leitung (stes)
 Nicole Dana-Classen (nd)
 Militza Bodi (mb)
 Annemarie Fischer (fi)
 Sarah King (sk)
 Christa Lanzicher (cl)
 Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe
 Peter Früh, Thomas Uhland, Susanne Wenger (swe)

Korrektorat
 Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen
 Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien
 Förrlibuckstrasse 70, Postfach
 8021 Zürich
 Telefon +41 43 444 51 09
 spitex@fachmedien.ch

Redaktions- und Inserateschluss
 14. Mai 2014 (Ausgabe 3/2014)

Visuelle Konzeption / Layout
 Pomcany's Marketing AG, Zürich
 www.pomcanys.ch

Druck
 Stutz Druck AG, Wädenswil
 www.stutz-druck.ch

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung
 der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
 wird jede Haftung abgelehnt.

			8	7	6
3			6		2 8
4			2	1	
1	6		2	4	7
7			4		
	5		6	a	9
7		8	3	1	9 5
5	b	2			6 c
2	3	6	d	5	

Unter den Einsendungen verlosen wir:
1. Preis: iTunes-Gutschein im Wert von 50 Franken
2. und 3. Preis: iTunes-Gutschein im Wert von 30 Franken
 Sponsor: Trägerverein Schauplatz Spitex

Lösung per Postkarte

oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
 Sulgenauweg 38
 Postfach 1074, 3000 Bern 23
 wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss: 31. Mai 2014

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Spitex Magazins. Ausgenommen sind Mitarbeitende des Spitex Verbands Schweiz und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hohe Kompetenz

«Wichtig ist eine starke Stimme»;
 Spitex Magazin 01/2014

Mit Interesse habe ich das erste Spitex Magazin gelesen und gratuliere dem Redaktionsteam zur ersten Ausgabe. Eine Aussage im oben erwähnten Interview hat mich sehr schockiert. «Die Spitex-Organisationen sollten den Putzdienst auslagern.» Wenn eine führende Person in einem nationalen Verband von «Putzdienst» in der Spitex spricht, ist dies dilettantisch und bedenklich. Solche Aussagen, ob aus Unkenntnis oder was auch immer, entsprechen nicht den heutigen Tatsachen. Die Spitex, die ich kenne, betreibt keinen Putzdienst, sondern erbringt hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen in einer hohen Kompetenz und immer in Zusammenarbeit mit Klienten und Angehörigen.

Urs Kernen, Geschäftsleiter Spitex
Interlaken und Umgebung

Mehr als Putzarbeit

«Wichtig ist eine starke Stimme»;
 Spitex Magazin 01/2014

Seit Jahren erklären wir Patienten, Klienten, den Behörden und Politikern, dass hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Dienstleistungen immer mehr sind als

reine Putzarbeiten. Menschen, die von uns Hilfe und Betreuung im hauswirtschaftlichen Bereich benötigen, erwarten umsichtige Mitarbeitende. Diese haben nicht nur Fachwissen im sorgfältigen und doch spezifiven Putzen. Sie sind auch dazu ausgebildet, den Menschen in seiner Situation zu beobachten, Veränderungen zu erkennen und mit der verantwortlichen Leitung Massnahmen einzuleiten. Das ist Prävention, eine Leistung, die gesundheitspolitisch unbestritten ist. Und das ist eben mehr als Putzarbeit. Dazu geht ein von einem Arzt unterzeichnetes Bedarfsformular voraus. Damit wird deutlich gemacht, dass eine Person, die ausschliesslich «Putzfrau» ist – und dies meine ich auf keinen Fall despektierlich – in der Spitex nicht genügt und somit auch kein Missbrauch von öffentlichen Geldern erfolgt.

Ich bin enttäuscht und wehre mich dagegen, dass hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Arbeiten der Spitex von der Zentralsekretärin des schweizerischen Dachverbandes als «Putzdienst» eingestuft und damit abgewertet werden. Argumente dazu finde ich im entsprechenden Artikel keine.

Erika Wüthrich Rösch, Geschäftsleiterin
Spitex Burgdorf-Oberburg;
Vorstandsmitglied Spitex Verband
Kanton Bern